

Hilfsmittel: Duden

1. Fortschritt

„Fortschritt ist nur möglich, wenn man intelligent gegen die Regeln verstößt.“
(Boleslaw Barlog, deutscher Theaterregisseur 1906-1999)

2. Erziehung

„Es genügt nicht, den Menschen zu einem Spezialisten zu erziehen. Er wird auf diese Weise lediglich eine Art nützliche Maschine, nicht aber eine harmonisch entwickelte Persönlichkeit. Das wesentliche Ziel der Erziehung muss es sein, dem Studierenden das Verständnis und das lebendige Gefühl für die wirklichen Werte des Lebens nahe zu bringen und ihn das Erkennen des Schönen und moralisch Guten zu lehren. Eine Erziehung, die diese Aufgabe versäumt, wird - in Bezug auf die Vermittlung spezialisierten Wissens - Menschen heranbilden, die gut trainierten Hunden gleichen, nicht aber harmonisch entwickelten Persönlichkeiten. Der Studierende muss die Hintergründe des menschlichen Seins, die Illusionen des menschlichen Lebens verstehen lernen, um die richtige Beziehung zu dem Einzelmenschen und der Gemeinschaft seiner Umgebung zu bekommen. (...)

Eine allzu starke Hervorhebung des Systems reiner Leistungsbewertung sowie der vorzeitigen Spezialisierung unter dem Gesichtspunkt einer möglichst raschen Nutzbarmachung des Gelernten tötet den Geist, auf dem alles kulturelle Leben beruht, einschliesslich des spezialisierten Wissens.“

(Einstein, Albert (1879-1955): „Persönlichkeit oder Spezialist?“, in: Zeitschrift Europa 2/1967.)

Nehmen Sie zu dieser Äusserung Einsteins Stellung und diskutieren Sie die für Sie wichtigen Ziele der Erziehung.

3. „Ich habe einen Traum“

So lautet der Titel einer Artikelserie, die regelmässig in der Wochenzeitung „Die Zeit“ erscheint. Prominente aus aller Welt erhalten dort die Gelegenheit, über ihre Wünsche, Hoffnungen und Utopien zu schreiben.

Jetzt sind Sie an der Reihe - verfassen Sie Ihren Artikel für diese Serie.

4. „Ich dröhn mich zu – und du?“, Rauschtrinken

Jugendliche trinken immer mehr, und sie beginnen immer früher damit. Eine Studie der Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA zeigt, wie viele Jugendliche mit Alkoholvergiftung in Spitäler eingeliefert werden: Drei bis vier pro Tag, 1'300 pro Jahr. Viele von ihnen sind bereits alkoholabhängig.

Diskutieren Sie Ursachen, Hintergründe, Folgen und eigene Erfahrungen.